



Schnitzler GmbH – Höffgeshofweg 26 – D-47807 Krefeld-Fischeln – Tel.: (02151) 82 86 5 – Fax: 31 31 11 – Email: info@schnitzler.de

Betriebsanleitung

Dieselskompaktanlage elektrisch mit Abgabeschlauch (nicht eichfähig)

<u>Größe</u>	<u>Abgabeschlauch</u>
1000 l elektrisch	Artikel Nr.: 7828
1500 l elektrisch	Artikel Nr.: 2638





Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit	3
a) Sicherheitshinweise und Tipps.....	3
b) Gefährlichkeit des Gerätes.....	3
c) Bestimmungsgemäße Verwendung	4
d) Gefahrenquellen.....	4
e) Zugelassene Bediener	4
2. Technische Beschreibung der Maschine	4
3. EG Konformitätserklärung	5
4. Benutzerinformation.....	6
a) Verladen und Transport	6
b) Aufbau und Montage.....	6
c) Inbetriebnahme, Probelauf	6
d) Produktion und Entstörung.....	7
e) Einrichten, Rüsten, Warten, Instandhalten und Reparaturen.....	9
f) Abbau, Demontage	10
g) Verschrottung, Recycling	10
5. Schaltplan.....	10
6. Ersatzteilliste.....	11
7. Urheberrecht	11
8. Zulassungsunterlagen.....	11
9. Anlagen.....	11



1. Sicherheit

a) Sicherheitshinweise und Tipps

Folgende Symbole werden in der Betriebsanleitung benutzt.



WICHTIG: bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen



Warnung vor Gefahrenquellen!!



Vorsicht Spannung!!

Spannungen können schwerste Brandverletzungen verursachen oder tödlich sein.



Gesundheitsschädlich!!

1. kann in Gewässern langfristige schädliche Wirkung haben.
2. kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen!!



Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen!!

b) Gefährlichkeit des Gerätes

Die Anlage entspricht den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln. Jede Anlage wird vor der Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft und ist sofort betriebsbereit. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Anlage betriebssicher. Die Anlage darf nur in einwandfreiem Zustand unter Beachtung der Betriebsanleitung betrieben werden.

Bei Missbrauch durch unzulässige Medien bestehen Gefahren!!



Brand



Explosion

→ für Personen durch

oder

→ für die Anlage durch Korrosion oder durch Schädigung der Dichtung



Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Instandhaltung und Reparaturen zu tun haben, müssen:

- die Betriebsanleitung gelesen haben
- Arbeitssicherheitsvorschriften beachten

Unter normalen Betriebsbedingungen kann die Anlage ohne Einschränkung im Dauerbetrieb arbeiten.

c) Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage eignet sich ausschließlich zum Zapfen von zulässigen Medien (siehe Seite 8) Eine andere Verwendung ist nicht zulässig. Eigenmächtige Veränderungen an der Anlage können zu erheblichen Schäden führen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet die Schnitzler GmbH nicht.

Beachten Sie bitte die bauaufsichtliche Zulassung des Herstellers für Behälter!!

d) Gefahrenquellen

Die Anlage wird mit einer Netzspannung von (230V, 50Hz) betrieben.



Spannungen in dieser Höhe können schwerste Brandverletzungen verursachen oder tödlich sein. Für Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten ist die Netzspannung abzuschalten (**Netzstecker ziehen!**). Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen!

e) Zugelassene Bediener

Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass dem Bedienpersonal die Betriebsanleitung zugänglich gemacht wird. Vor erstmaliger Bedienung ist die Betriebsanleitung zu lesen. Es sind Sicherheitsschuhe zu tragen!

2. Technische Beschreibung der Maschine

Die Dieseldieselmotorkompaktanlage ist bauartzugelassen. Der Behälter ist doppelwandig und hat ein Fassungsvermögen von 1000 l oder 1500 l. Der Behälter ist außen aus einem verzinkten Stahlblechmantel und innen aus Polyethylen. Die Anlage wird von einem Tankwagen aus befüllt und wird mittels Grenzwertgeber überwacht. Der Grenzwertgeber dient zur Steuerung des Schließvorgangs am Abgabeventil des Tankwagens und wird bei der Installation eingestellt. Des Weiteren ist die Anlage mit einer Füllstandsanzeige und einem mechanischen Literzähler an der Pumpe ausgerüstet. Nach Inbetriebnahme der Anlage über den EIN/AUS-Schalter an der elektrischen Pumpe (230 Volt WS, 0,37 kW), kann über die automatische Zapfpistole, die in einer Halterung hängt, ein Medium abgezapft werden. Die Zapfpistole mit Abgabeschlauch hat eine Reichweite von bis zu 4 Metern. Die Anlage fördert max. 40 l/min.



3. EG Konformitätserklärung

**EG Konformitätserklärung
im Sinne der EG Maschinenrichtlinie 98/37/EG,
Anhang II A**

Wir

**Schnitzler GmbH
Höffgeschofweg 26
D - 47807 Krefeld**

erklären hiermit, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.



Bezeichnung der Maschine: Dieselkompaktanlage- elektrisch, nicht eichfähig

Maschinen Nummer:

Einschlägige Bestimmungen:	98/37/EG	9.GPSG
	73/23/EWG	1.GSGV
	89/336/EWG	EMVG

Angewandte harmonisierte Normen:	DIN EN 292 1/2
	DIN EN 982
	DIN EN 1050
	DIN EN 954-1
	DIN EN 60204-1 (VDE 0113)
	DIN EN 60529-1

Angewandte Nationale Normen / technische Spezifikationen:	DIN 4844
	ZH 1/215 (BGR 137)

Krefeld den, _____

Unterschrift _____



4. Benutzerinformation

a) Verladen und Transport

Die Anlage darf mit vollem Tankinhalt verladen und transportiert werden, da es eine Transportzulassung gibt. Es müssen für den Transport keine Teile demontiert werden. Das Gesamtgewicht ohne Tankinhalt der Anlage beträgt (siehe **Tabelle 1**). Der Schwerpunkt der Anlage liegt oberhalb. Es ist darauf zu achten, dass der Behälter beim Transport vor Schlag und Stoß geschützt wird.

b) Aufbau und Montage

Zum Aufstellen der Anlage werden mindestens (siehe **Tabelle 1**) Fläche benötigt; die geforderte Höhe beträgt (siehe **Tabelle 1**). Die Anlage darf grundsätzlich nicht im Freien aufgestellt werden und muss auf einem festen Untergrund stehen. Der Untergrund muss einer Belastung von (siehe **Tabelle 1**) standhalten. Die Füllmenge der Anlage beträgt (siehe **Tabelle 1**) und darf nicht überschritten werden. Nicht auf kantigen, spitzen oder rauen Gegenständen abstellen. Nicht über rauen Boden schleifen. Außerdem verfügt die Anlage über einen Füllstandsanzeiger.

Füllmenge	Gesamtgewicht	Gesamthöhe	Grundfläche des Tanks	Bodenbelastung
1000 l	ca. 185 Kg	1360 mm	750 * 2150 mm	1850 N
1500 l	ca. 230 Kg	2300 mm	760 * 1650 mm	2500 N

Tabelle 1

c) Inbetriebnahme, Probelauf

Vor jeder Inbetriebnahme müssen alle Sicherheitselemente funktionstüchtig und sachgemäß angeschlossen sein und es ist sicherzustellen, dass ein Medium im Behälter ist. Der Grenzwertgeber muss bei der Befüllung immer eingeschaltet sein, damit bei vollem Behälter das Abgabeventil am Tankwagens schließen kann. Das Elektrokabel des Wechselstrommotors ist an die Energiequelle mit 230 V anzuschließen. Erst jetzt darf die Pumpe eingeschaltet werden. Die selbstansaugende Elektrozahradpumpe fördert dann bis 60 l/min. Jetzt kann die automatische Zapfpistole betätigt werden, um ein Medium abzapfen. An dem mechanischem Literzähler kann die abgegebene Menge in Liter abgelesen werden. Alle Einstellungen werden vom Hersteller vorgenommen, so dass die Anlage direkt betriebsbereit ist.

Wichtig:

i

Örtliche Vorschriften für die ordnungsgemäße Aufstellung und den Betrieb von Dieselkompaktanlagen sind zu beachten und vor Inbetriebnahme ist gegebenenfalls die behördliche Zustimmung einzuholen.



Checkliste

Voraussetzungen	erfüllt	nicht erfüllt
- Betriebsanleitung gelesen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sicherheitselemente überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Netzanschluss vorgenommen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Sichtprüfung auf Leckagen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Saugschlauch im Tank?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Rücklaufschlauch im Tank?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Anschlüsse an der Pumpe überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Medium im Tank?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Schutzbrille tragen, längeren Hautkontakt mit zulässigen Medien vermeiden!



Wichtig:

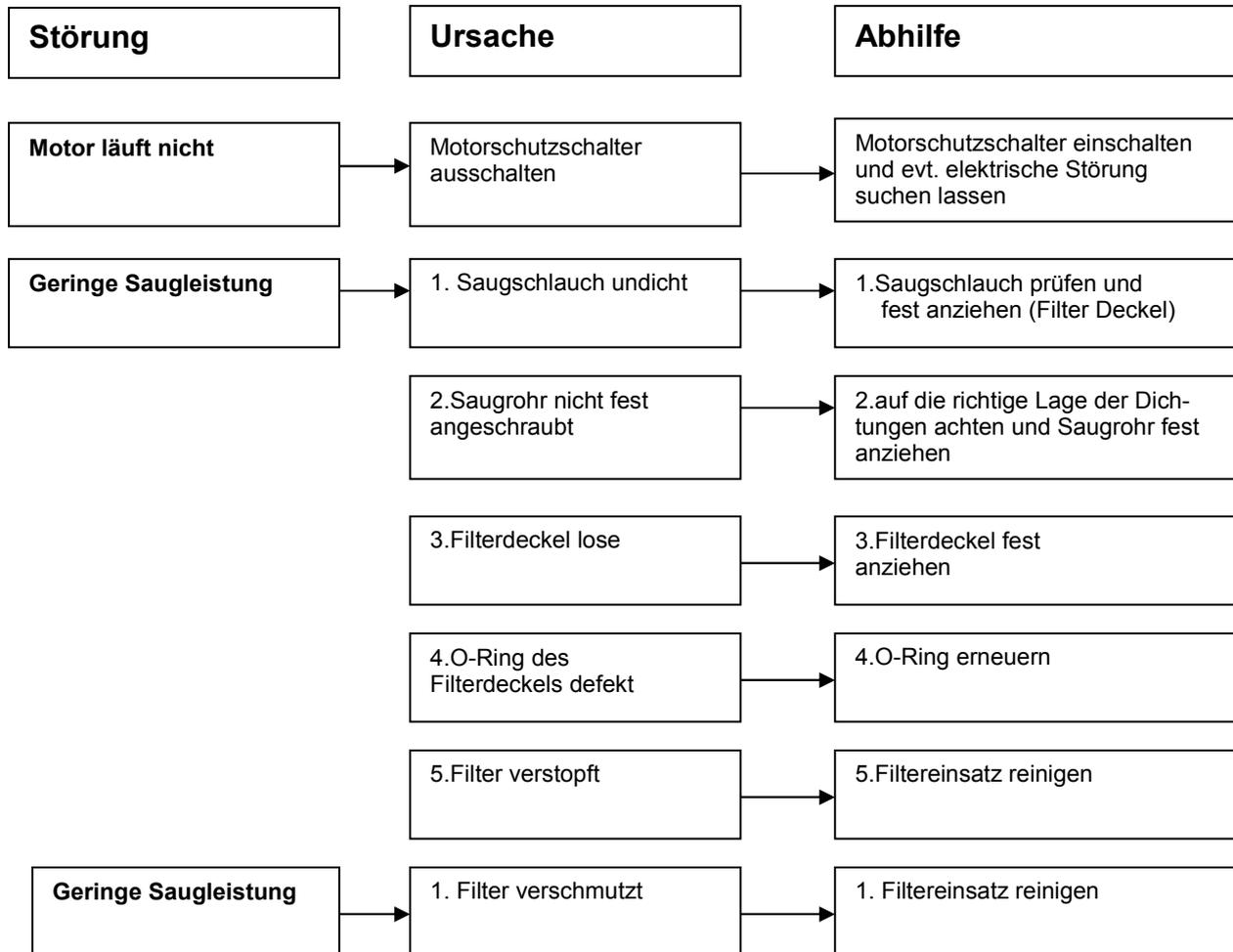
Unter normalen Betriebsbedingungen überschreitet die Geräusentwicklung der Pumpe 70 dB(A) nicht.

d) Produktion und Entstörung

Der Tank ist nur für den drucklosen Betrieb ausgerichtet. Das Ein/AUS-Schalten der Anlage erfolgt über einen Tastenschalter am Wechselstrommotor. Die Pumpe fördert mit Einschalten des Wechselstrommotors. Nach dem Einschalten der Pumpe betätigen Sie den Hebel an der automatischen Zapfpistole zur Ölausgabe. Wenn der Hebel an der Zapfpistole losgelassen wird, ist die Ölausgabe unterbrochen, das System steht aber weiterhin unter Druck.



Fehlerbeseitigung



Wichtig:

zulässige und unzulässige Medien

zulässig:

- Diesel
-

unzulässig:

- Benzin
- entzündliche Flüssigkeiten
- Wasser
- Lebensmittel Flüssigkeiten
- korrodierende, chemische Produkte
- Lösungsmittel



bestehende Gefahren

- Brand, Explosion
- Brand, Explosion
- Korrosion der Pumpe
- Verseuchung
- Korrosion der Pumpe
- Brand, Explosionen, Schäden an den Dichtungen





Bei Störungen muss die Anlage grundsätzlich ausgeschaltet werden, entweder am Ein/AUS-Schalter oder durch Ziehen des Netzsteckers.

e) Einrichten, Rüsten, Warten, Instandhalten und Reparaturen.

Man erwartet von Geräten, die Maschinen pflegen sollen, dass sie selbst einen gepflegten Eindruck machen. Peinlichste Sauberkeit muss immer die Richtlinie sein. Wesentlich ist, dass die Filter sehr oft und sorgfältig gereinigt werden müssen. Es ist darauf zu achten, dass Dichtungen richtig eingelegt werden, damit die Filter dicht schließen, sonst ist die Saugwirkung gemindert oder es tritt Medium aus. Die Pumpe sollte einmal wöchentlich kontrolliert werden, ob die Verbindungen der Rohrleitungen nicht locker sind. Des weiteren sollten Verschmutzungen am Pumpengehäuse entfernt werden. Die Wartung ist nur von qualifiziertem Personal durchzuführen. Reparaturen sollten nur vom Hersteller oder einem autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

wiederkehrende Prüfung!!

i

Die Funktionsfähigkeit des Grenzwertgebers ist in angemessenen Zeitabständen, mindestens aber einmal im Jahr, zu prüfen.



An betriebsbereiten Anlagen dürfen keinerlei Arbeiten durchgeführt werden!!



Anlagen für wassergefährdende Stoffe dürfen gemäß §19IWHG nur von Fachbetrieben eingebaut, aufgestellt, instandgehalten, instandgesetzt und gereinigt werden. Der Betreiber ist für die Einhaltung der Vorschriften gemäß WHG, VAwS, BetrSichV, TRbF in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen verantwortlich.

Wie würden uns freuen, Ihren geschätzten Auftrag zu erhalten.

**Schnitzler GmbH
Höffgeshofweg 26
47807 Krefeld-Fischeln
Telefon 02151- 82865
Telefax 02151- 313111**



f) Abbau, Demontage

Vor der Außerbetriebnahme, beim Abbau, und vor der Demontage ist der Tank vollständig zu leeren und fachgerecht zu entsorgen. Die Demontage der einzelnen Bauteile der Anlage (Pumpe, Grenzwertgeber, usw.) erfolgt im spannungsfreien Zustand. Es ist darauf zu achten, dass kein Medium an die Umwelt abgegeben wird.

i

Wichtig:

Beachten Sie die lokalen Vorschriften zur korrekten Entsorgung!



Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten, Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

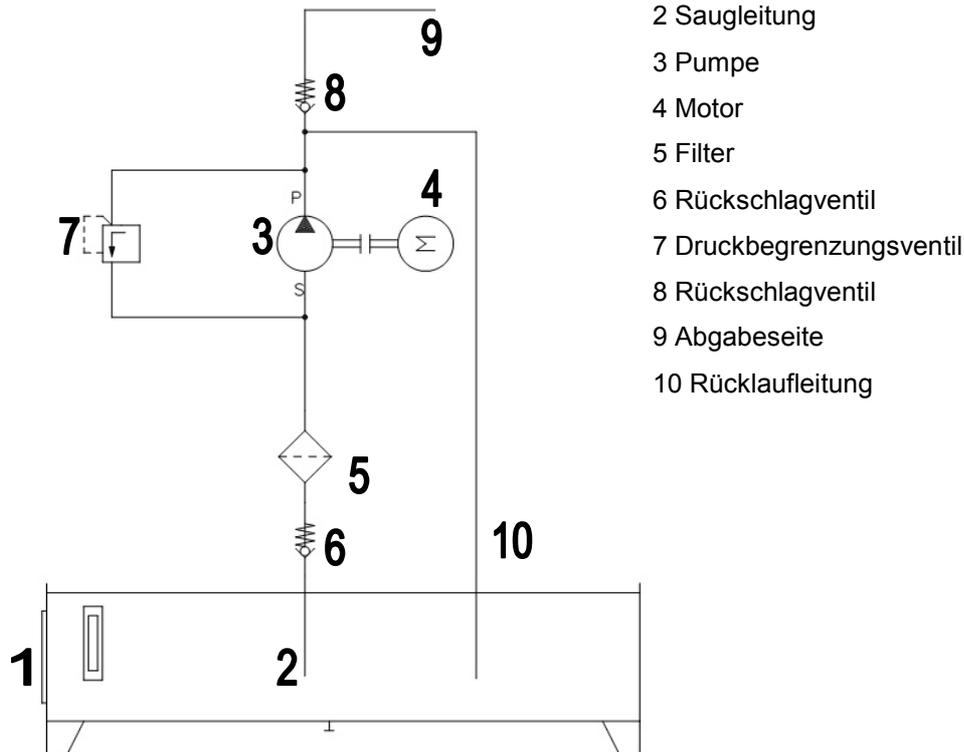
Schutzbrille tragen, längeren Hautkontakt mit zulässigen Medien vermeiden!

g) Verschrottung, Recycling

Bei der Entsorgung der Anlage sind die umweltbelastenden Teile umweltgerecht in den entsprechenden Deponien zu entsorgen.

5. Schaltplan

Hydraulik- Schaltplan





6. Ersatzteilliste

Dieselskompaktanlage- elektrisch, nicht eichfähig



Artikel Nr.:	Geräte Typ	
7828, 2638	Dieselskompaktanlage- elektrisch, nicht eichfähig 1000 l, 1500 l	
Position	Bauteilbezeichnung	Menge
1	Dieselpumpe 230 V, WS, 370W mit Zählwerk und Rücklauf Dieselsabgabeschlauch NW 25 * 4000 mm	1
2	Niveaubegrenzer, mit Steckteil u. Halterungsblech	1
3	Entlüftungskappe	1
4	Inhaltsanzeige mit Führungsrohr	1
5	Saugschlauch NW 25 * 1600 mm mit Saugteil	1
6	Rückschlagventil 1"	1
7	Ansaugstück 1"	1
8	Festo Schlauch 0,3m lang Ø4 mm	1
9	Festo Steckhülle M5	1
10	Dieselautomatikpistole mit Halterung	1
11	Stopfen M 10*1 DIN 910	1
12	Dieselsabgabeschlauch NW 25 * 4000 mm	1

7. Urheberrecht

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei der Schnitzler GmbH. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung nicht erlaubt. Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

8. Zulassungsunterlagen

bauaufsichtliche Zulassung:

- Tank 1000 l und 1500 l

9. Anlagen

Betriebsanleitungen:

- Grenzwergeber
- Pumpe
- Zählwerk